

**Wirksamstes Insertions-Organ**  
im  
**Königreich Sachsen.**

[47584.]

Mit Nr. 35 beginnt der  
dritte Jahrgang

von unserm

**Allgemeinen Anzeiger**  
für das

**Königreich Sachsen,**

Beiblatt für 70 sächsische Zeitungen.  
Aufs. c. 120,000.

Es ist wohl unnötig, hier noch auf den besondern Nutzen dieses Insertions-Organs speciell aufmerksam zu machen. Die sich stetig mehrenden, schon jetzt zahlreich fortlaufenden literarischen Ankündigungen liefern ja den augenfälligsten Beweis, daß im Königreich Sachsen wohl kein geeigneteres und gebiegeneres Organ zum Inseriren existiren dürfte; und daß die centralisirte Verbreitung unseres Anzeigers, sowie die sonstigen außerordentlichen Vortheile, welche derselbe bietet, auch im Buchhandel nunmehr klar erkannt sind.

Wir enthalten uns daher jeder weiteren besondern Empfehlung.

Bei dem Insertionspreis von nur 12½ Ngr per viergespaltene Nonpareillezeile können wir aber vom 1. Januar 1873 ab nur noch gewähren:

16⅔ % gegen baar,

12½ % gegen zweimonatl. Tratte.

Auf Beiträge in Jahresrechnung können wir jedoch keinen Rabatt in Abzug bringen. Dessen ungeachtet erreicht der Preis eines Inserates in unserm Allgem. Anzeiger für das Königr. Sachsen doch nur die Höhe, welche im Einzelnen 6 bis 8 sächsische Zeitungen allein schon beanspruchen würden.

Ihre geschätzten Aufträge wollen Sie gefälligst richten an die

**Expedition des Allgem. Anzeigers**  
in Leipzig.

[47585.] **Als Prämien**

zu Journalen und Lieferungsverken offerire ich die in meinem Verlage erschienenen großen und schönen Stahlstiche:

**Mutter und Kind,  
Häusliche Freuden,  
Beim Großvater,  
Liebes-Orakel,  
Die Spinnstube,  
Am Hochzeitsmorgen,  
Das Frühstück,  
Der Schwalben Heimkehr,  
Ein kritischer Moment,  
Der Harsner,**

von welchen ich größere Partien zu äußerst billigen Preisen abgebe.

Handlungen, welche hierauf reflectiren, ersuche ich, wegen der näheren Bedingungen mit mir in Correspondenz zu treten. — Ein Probe-Exemplar jedes der obengenannten Bilder steht zum Preise von 5½ Ngr pr. Expl. baar, mit dem Rechte der Remission, zur Verfügung.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

**Ausländische Journale für 1873.**  
[47586.]

**F. A. Brockhaus'**  
Sortiment und Antiquarium  
in Leipzig

empfehlte sich zur Besorgung

**ausländischer Journale**

aus Frankreich, England, Belgien, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien, Spanien, Portugal, den Slavenländern, Griechenland, Amerika unter Zusicherung schneller und regelmäßiger Lieferung.

Ein neuer revidirter

**Katalog ausländischer Journale,**

die Nettopreise der hauptsächlichsten französischen und englischen Zeitschriften verzeichnend, wurde soeben von mir versandt. Alle früher von mir veröffentlichten ähnlichen Verzeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalfortsetzungen können unverlangt nicht geliefert werden, es ist deshalb schleunige Erneuerung der mit Ende des Jahres ablaufenden Abonnements erwünscht.

Oesterreichische Handlungen mache ich wiederholt darauf aufmerksam, dass ich auch directe Journallieferung nach Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend schon am folgenden Dienstag in Wien eintreffen.

**Benachrichtigung.**

[47587.]

Zufolge Steigerung von Papier-, Druck- und Stichpreisen bin ich nicht mehr im Stande, meine *Händel-Ausgaben* zu den seitherigen Bezugsbedingungen zu liefern.

Ich berechne daher vom 1. Januar 1873 ab sämtliche Clavierauszüge mit 25 % Rabatt ohne Freixemplare und liefere dieselben nur noch gegen Baarzahlung.

Die Chorstimmen werden hingegen zu den seitherigen Bezugsbedingungen geliefert. Gleichzeitig bemerke noch, dass meine *Händel-Ausgabe* die einzig ganz complete, mit der Partitur der Deutschen Handelsgesellschaft völlig übereinstimmende ist, weshalb ich sie ganz besonders auch zum Gebrauche bei Aufführungen empfehle.

Achtungsvoll erbeugt

Leipzig und Winterthur, 1. Decbr. 1872.  
**J. Rieter-Biedermann.**

**Berliner Börsen-Zeitung.**  
Auflage 15,750.

[47588.]

Erscheint täglich zweimal. Vierteljährlicher Abonnementspreis 2¼ # für Berlin, 3 # für ganz Deutschland.

Die Zeitung besitzt ihre ausgedehnte Verbreitung durch ganz Deutschland gerade in jenen wohlhabenden Kreisen, auf welche Inserate in erster Reihe berechnet sind, und welche namentlich auch die Käufer für alle literarischen Erscheinungen abgeben. Die Wirkung aller Anzeigen in derselben ist daher eine ganz außerordentliche. Die Insertionsgebühren betragen 3 Sgr für die dreigespaltene Zeile.

Die Expedition der **Berliner Börsen-Zeitung.**  
Berlin, Kronen-Str. 37.

Theolog. und pädagog. Inserate  
[47589.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der  
**Allgemeinen kirchlichen Chronik.**  
19. Jahrgang pro 1872

und der

**Allgemeinen Chronik des Volksschulwesens.**

8. Jahrgang pro 1872

à 1 Ngr. pro Spaltzeile.

Hamburg.

Haendke &amp; Schmuhl.

**Allgemeine permanente Lehrmittelausstellung.**

(Eröffnet am 24. September 1872.)

[47590.]

Alle in der Folge erscheinenden Neuigkeiten auf dem Gebiete der Pädagogik (des Unterrichts-, Erziehungs- und Lehrmittlwesens) erbitten wir uns umgehend à cond. in zweifacher Anzahl für unsere permanente Lehrmittelausstellung.

Bensheim a. d. Bergstrasse.

Lehrmittelanstalt

(J. Ehrhard &amp; Co.).

**Breslauer Nachrichten.**

[47591.]

Diese Zeitung erscheint seit dem ersten October täglich, wird von einer bewährten Redaction im liberalen Sinne geleitet und hat sich bereits einen grossen, stetig steigenden Leserkreis in Breslau und namentlich in der Provinz Schlesien erworben.

**Inserate**

(Insertionspreis pro Zeile 2 Sgr)

sind von bestem Erfolg.

Den Herren Buchhändlern gewähren wir 25 % Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

[47592.] Zu Insertionen musikalischer Inhalte halte ich allen Herren Collegen mein

**Musikalisches Wochenblatt,**

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höchlich empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 Ngr pro gespaltene Petitzelle.

Hochachtungsvoll

Leipzig.

E. W. Frißch.

**Change-Inserate**

[47593.] bin ich in meinen, durchweg in wohlhabenden Kreisen verbreiteten, täglich im Absatz steigenden (Aufs. bereits über 7000 Exmpl.)

**Berliner Kapitalist,**  
**Verloosungsblatt und Börsenzeitung**  
(Quartalabonnement bei 3maligem wöchentlichen Erscheinen 10 Sgr!)

stets aufzunehmen bereit. Andere Insertionen berechne ich à 4 gespaltene Zeile mit 3½ Sgr und gebe 25 % Rabatt gegen baar. Die Inserate bleiben eine Drittel-Woche lang in den Händen der Leser, die überdies den Jahrgang sammeln und einbinden lassen werden. Daher die große Wirksamkeit der Annoncen im Kapitalist.

Ludw. Jul. Heymann

in Berlin, Mauerstraße 26.